

28 Wohnungen werden abgerissen – 72 neue entstehen

Lübecker Bauverein ersetzt alte Mehrfamilienhäuser in Kücknitz durch Neubauten.

LÜBECK. Es ist ein Paradebeispiel dafür, was moderner Wohnungsbau heute kann: In der Guldernen Straße in Kücknitz entstehen auf einer Fläche, auf der bislang 28 Wohneinheiten standen, 72 neue. Der Lübecker Bauverein lässt dort derzeit alte Mehrfamilienhäuser abreißen. Bis Anfang 2028 sollen dann vier neue Wohnhäuser entstehen – mit Platz für viel mehr Bewohnerinnen und Bewohner.

In Lübeck ist der Wohnraum knapp. Die Genossenschaft wandelt deshalb eine alte Wohnbebauung in eine neue um. Mittels Nachverdichtung entstehen so fast dreimal so viele Wohnungen, wie bislang an dieser Stelle gestanden haben. „Im hinteren Bereich des Areals ist Fläche frei, um dort ein viertes Wohngebäude zu errichten“, erklärt Heike Heickmann vom Bauverein. Bislang standen hier nur drei Gebäude.

Und die müssen erst einmal weg. Der Bauverein lässt derzeit zwei Wohnblocks davon abreißen, ein weiterer Wohnblock wurde nach Angaben der Genossenschaft bereits Anfang 2025 dem Erdboden gleichgemacht. Das Lübecker Abrissunternehmen Grabowski ist zurzeit mit zwei Abrissbaggern vor Ort. Alles laufe planmäßig, teilt der



In der Guldernen Straße in Kücknitz werden derzeit Wohnblocks abgerissen. Dort lässt der Lübecker Bauverein neue Gebäude errichten. Foto: Holger Kröger

Bauverein mit. Der Abriss des gesamten Areals soll bis Ende Februar durch sein.

Zuvor durfte die Krummesser Feuerwehr die leer stehenden Gebäude als Übungsfläche nutzen. Am vergangenen Wochenende trainierten die Einsatzkräfte die Personenrettung aus zwei verrauchten Wohnungen.

Das Szenario: „Insgesamt galten sieben Personen als vermisst“, erzählt Heike Heickmann. „Die

Verrauchung wurde mit einer Nebelmaschine simuliert.“ Im Anschluss sei noch ein Atemschutznotfall geübt worden, sowie verschiedene Methoden, um Türen zu öffnen.

Die Fertigstellung des ersten Gebäudes des neuen Ensembles ist für Ende 2026 vorgesehen, teilt die Genossenschaft mit. Dort werden zwölf Wohnungen entstehen. Weitere 20 Wohnungen sollen bis Anfang 2027 fertig sein. Anfang

2028 soll das Bauvorhaben komplett abgeschlossen sein. Bis dahin will der Lübecker Bauverein 20 Millionen Euro an dieser Stelle investieren.

50 der Wohnungen, die zwischen 48 und 96 Quadratmeter groß sein werden, werden im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert. Die Förderquote der neuen Wohnhäuser in der Guldernen Straße liegt laut Bauverein insgesamt bei rund 70 Prozent. **OP**

Es wird wieder gewandert

LÜBECK. Auch wenn es draußen immer noch sehr kalt ist: Der Verein Natur und Heimat bietet am Mittwoch, 4. Februar, eine circa elf Kilometer lange Halbtagswanderung an, bei der auch Gäste willkommen sind. Treffpunkt für die Wandertour von Moising nach Nienhüsen ist die Bushaltestelle „August-Bebel-Straße“ der Linie 5

um 9.23 Uhr. Zu einer Tageswanderung lädt der Verein für Sonnabend, 7. Februar, ein. Ziel ist der Pariner Berg, wo dann auch eingekehrt werden kann. Treffpunkt für die 17 Kilometer lange Tour ist die Bushaltestelle „Reisbecker Straße“ der Linie 9 um 9.33 Uhr. Nähere Auskünfte erteilt Silvia Flinker unter Tel. 0421/7073276.

Sprechzeiten zum Thema Ausbildung

LÜBECK. Unter dem Motto „Ausbildung 2 Go: Reinkommen. Ausuchen. Durchstarten.“ bietet der Arbeitgeber-Service von der Arbeitsagentur und dem Jobcenter Lübeck jungen Menschen offene Sprechzeiten an. Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr können Interessierte, die sich bei der Berufswahl an sich schon sicher sind, ohne Termin in die Agentur für Arbeit Lübeck, Hans-Böckler-Straße 1, Zimmer 186, kommen und ihren

Traum-Ausbildungsplatz finden. Bei Bedarf können erste Kontakte zu Ausbildungsbetrieben gemacht werden. Wer bisher nicht weiß, wie es beruflich nach der Schule weitergehen soll, der sollte sich mit der Berufsberatung in Verbindung setzen. Die Profis helfen bei allen Fragen rund um das Thema Ausbildung oder Studium. Gespräche können in der Schulsprechstunde oder auf der Homepage www.arbeitsagentur.de/luebeckvereinbart werden.

Peter Orloff ist auf Abschiedstour

LÜBECK. Wenn es am schönsten ist, sollte man aufhören – das sagt sich auch Peter Orloff, der nach 67 Jahren Bühnenpräsenz nun seine Abschiedstournee mit den berühmten Schwarzmeer Kosaken angekündigt hat. Am Sonntag, 15. März, machen sie Station im

Lübecker Kolosseum, Kronsfordter Allee 25, und wollen noch einmal mit den Fans ihren Abschied mit einem großen Konzert und den Klängen des Kosaken-Chores feiern. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region sowie bei Eventim.

Digitales Dilemma

LÜBECK. Am Mittwoch, 4. Februar, zeigt die „Diele“ ab 18.30 Uhr in der Mengstraße 4 den Film „Das digitale Dilemma“ von Klaus Scheidsteger. Diese in vielen Ländern bekannte Reportage präsentiert die neuesten wissenschaftlichen Studien und Erkenntnisse über die Vorteile und die gesundheitlichen Risiken der digitalen Entwicklung. Im Anschluss folgt eine Diskussion mit der Neurologin Prof. Dr. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt und Prof. Dr.-Ing. Wilfried Kühling, Vorstand der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie, die sich beide zu diesem Thema engagieren. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Workshop nur für Frauen

LÜBECK. Für Frauen, die in die Kommunalpolitik einsteigen wollen, bietet das Frauenbüro der Hansestadt Lübeck in Kooperation mit der Vhs Lübeck einen Workshop am Freitag, 6. Februar, von 15 bis 17.30 Uhr speziell nur für sie in der Volkshochschule, Falkenplatz 10, an. Referentin ist Anne Metten. Geboten wird ein Einblick in die Strukturen und Funktionsweisen kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse. Ziel ist es, ein Grundverständnis davon zu vermitteln, wie Kommunalpolitik funktioniert, bevor es um konkrete Wege der Beteiligung geht. Dabei wird aufgezeigt, an welchen Stellen Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Anliegen einbringen können. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine zeitnahe Anmeldung online bei der Vhs Lübeck oder per E-Mail an vhs@luebeck.de (Kurs-Nr. 102-123F) oder telefonisch unter 0451/1224021 (Kurs-Nr. 102-220F) ist notwendig.

Meine Stadt. Mein Leben. Meine App.

Jetzt App downloaden, gratis Pushmitteilungen einschalten und immer als erstes informiert sein, was in der Region los ist.

QR-Code scannen. Und immer informiert sein.

Lübecker Nachrichten

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

www.boelck.de **Bölck** ...der bessere Urlaub 04621-48880

Begleiten Sie uns auf unsere Flug-Bus-Reisen nach Italien:

Reisezeitraum	Reiseziel	Preis pro Person
01.04.-06.04.2026	Ostern in Rom	ab 1259,-
08.04.-13.04.2026	Umbrien	ab 1198,-
03.05.-08.05.2026	Alassio	ab 1199,-

Sicher & komfortabel

Auserwählte Unterkünfte

5-Sterne-BÖLCK-Reisebus vor Ort

Rundum Sorglos

JETZT BEILAGE ANSCHAUEN: QR-CODE SCANNEN!

Tagesfahrt nach Hamburg Musikparade Die neue Show 2026

Inklusive Ticket PK 1

Europas erfolgreichste Tournee der Militär- und Blasmusik kehrt zurück. Erleben Sie 7 Orchester aus allen Teilen der Welt. Mit jährlich mehr als 100.000 Besuchern ist die MUSIKPARADE die größte und erfolgreichste Tournee ihrer Art in ganz Europa.

- ▶ **Inklusivleistungen**
- Fahrt im modernen Fernreisebus ab Eutin, Bad Schwartau und Lübeck
- Eintrittskarte PK 1 für die „Musikparade 2026“ um 19:30 Uhr in der Barclays Arena in Hamburg

▶ **Freitag, 27.02.2026**

p.P. nur € 109,⁹⁰

REISEBÜRO
Behrens

Beratung & Buchung

04521-77937-0

(Mo. - Fr. 09:00 bis 17:00 Uhr)

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen.
Für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet.

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH
Riemannstraße 26 | 23701 Eutin
E-Mail: info@behrens-reisen.de